Davos – Höhenluft und atemberaubende Ausblicke - 5 Tage

- **Drei geführte Wanderungen bei Europas höchstgelegener Stadt**
- **Inkl. Bahnfahrt auf die Schatzalp**
- **Landwasserviadukt – Wahrzeichen der Rhätischen Bahn**

Berge, wohin das Auge reicht. Begleiten Sie uns auf eine malerische Reise in die wunderschöne Schweizer Bergwelt und in Europas höchstgelegene Stadt Davos. Erleben Sie herrliche Bergwanderungen und genießen Sie dabei die satten, bunten Alpwiesen und die imposante alpine Bilderbuch-Kulisse. Freuen Sie sich auf einen atemberaubenden Blick auf das Wahrzeichen der Rhätischen Schmalspurbahn: das Landwasserviadukt, eine 65m hohe und 136m lange Eisenbahnbrücke. Sie fahren teils mit traditionellen Bergbahnen und Ihr Wanderguide begleitet Sie zu den schönsten Ecken rund um Davos. Damit nicht genug! Lassen Sie sich verzaubern von der fast magischen Anziehungskraft, die der Davosersee ausstrahlt, erholen Sie sich bei kleinen Pausen in himmlischem Panorama und kehren Sie ein in urige Hütten.

1. Tag: Anreise nach Davos - A

Auf der Anreise empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch Chur, Kantonshauptstadt von Graubünden, die auch als älteste Stadt der Schweiz bezeichnet wird. Hier sehen Sie den bischöflichen Hof, die Kathedrale sowie die Altstadt mit Regierungsplatz und die Reichsgasse. Anschließend Weiterreise nach Davos und Check-in in Ihrem gebuchten Hotel. Am Abend begrüßt Sie Ihr Wanderguide, der Sie mit Informationen und Unterlagen für die bevorstehenden Wandertage versorgt und Ihnen für Fragen rund um die Wanderungen zur Verfügung steht.

2. Tag: Hohe Promenade – Meierhöfe – Wolfgang-Pass – Davos Dorf - F/A

Besonders schön im Bergfrühling ist Ihre heutige Einstiegswanderung. Der Weg führt Sie zunächst auf die „Hohe Promenade“. Sie macht ihrem Namen alle Ehre mit einem herrlichen Blick auf die Berge und auf Davos. Ihr Guide erzählt über Architektur, Forschungsinstitute und über den Weltwirtschaftsgipfel. Das „Chateau Brüssel" ist ein Zeitzeuge der 19. Jahrhundertwende. Von da an wandern Sie über über die Siedlung Meierhöfe, oberhalb des Davosersees. Der Weg führt Sie hinauf zum Wolfgang-Pass. Sie kehren ein in ein Lokal, das auch König Charles immer wieder gern besucht (Selbstzahler). Am Davosersee entlang geht es zurück nach

Leistungen:

- 4 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Standorthotel der guten SRG-Mittelklasse im Raum Davos
- 1 x Informationsabend im Hotel, Vorstellung Wanderprogramm und Unterlagen
- 3 x Wanderguide
- Hohe Promenade – Wolfgang-Pass oder Weissfluhjoch – Strelapass
- Zügenschlucht – Bärentritt – Filisur
- Schatzalp – Stafelalp – Frauenkirch
- Fahrten mit der Schatzalpbahn im Rahmen des Wanderprogramms

zubuchbare Optionen:

Eintritt und 1 Std. Führung Heididorf, Maienfeld	23 €
Fahrt mit der Parsenn-Bahn: Davos-Dorf - Weissfluhjoch (+ retour)	37 €
2. Wanderguide bei größeren Gruppen – inklusive –	0 €

Davos.

Im Zeitraum Juli bis Oktober empfehlen wir Ihnen, mehr Höhenluft zu schnuppern: auf dem Weissfluhjoch und Strelapass. Diese Wanderung sollte aufgrund der Höhenverhältnisse am letzten Tag vor der Abreise stattfinden. Mit der Parsennbahn (Aufpreis) fahren Sie bis hinauf auf 2662m Höhe zum Weissfluhjoch. Auf dem gut ausgebauten Felsenweg wandern Sie zum Strelapass, vorbei am massiven Schiahorn mit seinen gewaltigen Lawinenverbauungen. Mit ganz viel Glück sehen Sie die scheuen Gämse und Steinböcke. Die Gegend ist blumenreich, auch die Edelweiße sind zu sehen. Es besteht die Möglichkeit, im Bergrestaurant einzukehren. Zurück nach Davos fahren Sie mit der Bergbahn.

3. Tag: Zügenschlucht – Bärentritt – Station Wiesen – Filisur - F/A

Ihr eigener Bus bringt Sie an das andere Ende von Davos, nach Station Monstein. Dort beginnt die Wanderung durch die wilde, atemberaubende und spektakuläre Zügenschlucht mit ihren eindrucksvollen Viadukten. Einkehr am Bahnhof möglich. Weiter geht es nach Filisur und zum Landwasserviadukt, dem Wahrzeichen der Rhätischen Schmalspurbahn. Zurück geht es mit dem eigenen Bus oder mit der Bahn (Selbstzahler) bis Davos.

4. Tag: Schatzalp – Lochalp - Stafelalp – Frauenkirch - F/A

Heute fahren Sie mit der Schatzalpbahn auf die berühmte Schatzalp zu dem ehemaligen und gleichnamigen Luxussanatorium. Dort tauchen Sie ein in die Geschichte von Davos. Anschließend genießen Sie eine abwechslungsreiche Wanderung über verschiedene Alphütten bis hin zur Stafelalp. Hier besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Berghütte. Die Wanderung führt weiter nach Frauenkirch. Ein wenig geschafft aber dafür glücklich bringt der Bus Sie zurück nach Davos.

5. Tag: Heimreise - F

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück in Davos treten Sie mit vielen Erinnerungen die Heimreise an.

Wie wäre es noch mit einem Zwischenstop im Heididorf, bevor es nach Hause geht (fakultativ)? Im schmucken Ortsbild fällt der mächtige Turm von Schloss Brandis auf (13. Jh.) mit bemerkenswerten profanen Wandmalereien. Am Städtliplatz finden Sie das Rathaus (16. Jh.) und das stattliche Sprecher-Haus von 1643. Von Maienfeld aus können Sie auf den Spuren von "Heidi" auf den Heidiwegen wandeln. Sie kommen zum Heidibrunnen und zum Heididorf, oberhalb von Maienfeld. Hier können Sie sich in die Entstehungsgeschichte der weltbekannten Kindergeschichte "Heidi" von Johanna Spyris versetzen lassen. Das Mittagessen können Sie in dörflicher Idylle genießen (Selbstzahler).

Tourenprofil
2. Tag:
Hohe Promenade – Wolfgangpass – Davos
Länge: ca. 10 km
⊠ 190 m // ⊠ 220 m
Dauer: ca. 3 Std.
Schwierigkeitsgrad: mittel

3. Tag:
Zügenschlucht – Bärentritt – Filisur
Länge: ca. 9 km
⊠ 370 m // ⊠ 640 m
Dauer: ca. 3,5 Std.
Schwierigkeitsgrad: leicht – mittel

4. Tag:
Schatzalp – Stafelalp – Frauenkirch
Länge: ca. 9,5 km
⊠ 250 m // ⊠ 600 m
Dauer: ca. 4 Std.
Schwierigkeitsgrad: mittel

Unser Tipp von Juli bis Oktober:
2. Tag:
Weissfluhjoch – Strelapass
Länge: ca. 7 km
⊠ 60 m // ⊠ 430 m
Dauer: ca. 3,5 Std.
Schwierigkeitsgrad: leicht – mittel

Unser Tipp:
Ab Juli, wenn alle Bergbahnen geöffnet und die höheren Bergpässe wieder begehbar sind, empfehlen wir, statt zu den Meierhöfen und dem Wolfgangpass auf über 2500 Meter Höhe über das Weissfluhjoch zum Strelapass zu wandern. Es erwarten Sie blumenreiche Aussichten, mit viel Glück sogar auch Gämse und Steinböcke. Diese Wanderung sollte u.a. aufgrund der Höhenluft am letzten Tag vor der Abreise stattfinden.

Wichtig:
Die Wanderungen können individuell verkürzt oder verlängert werden. Je nach Wetterlage und nach Kondition der Gruppe kann sich auch die Wanderroute ändern. Mitzubringen sind: Gute Trekkingschuhe, dem Wetter entsprechende Outdoor-Kleidung, kleiner Rucksack mit persönlicher Zwischenverpflegung, Trinkflasche (!), T-Shirt zum Wechseln, Regenschutz, Kopfbedeckung, evtl. Handschuhe, Sonnenbrille, Sonnenschutz und persönliche Medikamente.

Anfrageformular für Reisen

Stammdaten:

Gruppenname*:		Ansprechpartner*:	
Straße/Nr.*:		E-Mail*:	
PLZ*:		Telefon*:	
Ort*:			

Reisedaten:

Reisebezeichnung:			
Personenanzahl*:		Anzahl Einzelzimmer:	
Hotelkategorie:		Anzahl Doppelzimmer:	
Verpflegung:		Anzahl Dreibettzimmer:	
Starttermin*:		Termin flexibel um (maximal 14 Tage):	

Bitte vermerken Sie evtl. Änderungswünsche hier:

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und werden uns sobald wie möglich um Ihre Anfrage kümmern!